



Liga der freien Wohlfahrtspflege
in Baden-Württemberg e.V.



HANDBUCH

Dokumentation

Sozialpsychiatrischer Dienste



Version 1.0

Stand: 16. Dezember 2021

EINLEITUNG



Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Jahrzehnten dokumentiert die Liga der freien Wohlfahrtspflege die Arbeit der Sozialpsychiatrischen Dienste in einer freiwilligen Dokumentation. In der neuen Verwaltungsvorschrift für die Sozialpsychiatrischen Dienste ist festgelegt, dass eine Auswertung der Arbeit im Rahmen der Dokumentation durch die Liga der freien Wohlfahrtspflege in aggregierter Form verpflichtend erfolgt.

Zum Hintergrund

In Absprache mit dem Ministerium für Gesundheit, Soziales und Integration wurde die Grundlage der neuen Dokumentation 2022 gemeinsam mit Vertretungen der Liga der freien Wohlfahrtspflege, des Ministerium für Gesundheit, Soziales und Integration, des Kommunalverband für Jugend und Soziales und des Städte- und Landkreistages Baden-Württemberg erarbeitet und abgestimmt.

Eine Arbeitsgruppe des Liga-Unterausschusses Psychiatrie, mit Referenten und Praktikern, übernahm die Federführung des inhaltlichen Abstimmungsprozesses. **Die Dokumentation wird zukünftig in einem digitalen Erhebungsbogen ausgefüllt und an die Liga der freien Wohlfahrtspflege übermittelt.**

Zum Handbuch

Wir freuen uns nun, Ihnen die neue Dokumentation mit dem neu entstanden Handbuch zur Dokumentation der Sozialpsychiatrischen Diensten vorzustellen. Das Handbuch soll Ihnen mögliche Fragestellungen zur neuen Dokumentation erläutern und Sie bei der Erstellung der Dokumentation unterstützen.

Das Handbuch wird bei Bedarf bezüglich den Veränderungen und Anpassungen aktualisiert.

Sollten Sie Rückfragen haben, können Sie sich gerne an den Liga-Unterausschuss Psychiatrie wenden unter spdi@liga-bw.de.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Riesterer und Sven Reutner
Liga-Unterausschuss Psychiatrie

GRUNDLAGEN

Betreute Personen in der Grundversorgung



Neuanfragen im Berichtsjahr mit 5 und mehr Kontakten

Person B tritt im Berichtsjahr zum ersten Mal mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst in Kontakt und hat 8 Kontakte = **Grundversorgung**



Personen die in den letzten Berichtsjahren vom Sozialpsychiatrischen Dienst betreut und begleitet wurden unabhängig der Anzahl der Kontakte im aktuellen Berichtsjahr.

Person A hatte im aktuellen Berichtsjahr lediglich 3 Kontakte wurde jedoch im letzten Berichtsjahr ebenfalls schon durch den Sozialpsychiatrischen Dienst betreut = **Grundversorgung**

Neuanfragen in der Grundversorgung



Das erste Mal mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst in Kontakt treten



Der letzte Kontakt länger als ein Jahr zurückliegt.

KAPITEL 1

Im ersten Frageblock werden die Daten zum Sozialpsychiatrischen Dienst abgefragt. In der ersten Auswahl können Sie über ein Drag&Drop-Menü den Stadt- und Landkreis wählen indem Ihr Sozialpsychiatrischer Dienst tätig ist.

Stadt- / Landkreis

Bitte auswählen.. ▾

Über ein zweites Drag&Drop-Menü können Sie den Spitzenverband wählen, dem Sie als Träger des Sozialpsychiatrischen Dienst angehören. Sollte der Sozialpsychiatrische Dienst in Trägerschaft mehrerer Spitzenverbände sein, können Sie das im Kontaktdatenfeld unter "**Träger**" noch ergänzen.

Spitzenverband

Bitte auswählen.. ▾

Im Kontaktdatenfeld können Sie weitere Daten zu Ihrem Sozialpsychiatrischen Dienst eintragen.

Kontaktdaten

Sozialpsychiatrischer Dienst	<input type="text"/>
Straße, Hnr.	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
Träger	<input type="text"/>
Ansprechpartner	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>
Versorgungsgebiet	<input type="text"/>
Einwohnerzahl Versorgungsgebiet	<input type="text"/>

KAPITEL 2

In diesem Frageblock soll die Anzahl der Mitarbeiter:innen und deren Beschäftigungsumfang eingetragen werden, die im Sozialpsychiatrischen Dienst beschäftigt sind.

	Anzahl	Beschäftigungsumfang in Prozent
2.1 Sozialarbeiter:innen / Sozialpädagog:innen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.2 Psycholog:innen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.3 Gesundheits- und Krankpfleger:innen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.4 Heilerziehungspfleger:innen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.5 Genesungsbegleiter:innen und Peers	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.6 Praktisches Studiensemester / FSJ	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.7 Weitere mögliche Berufsgruppen (bitte benennen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>



Bitte tragen Sie ausschließlich Mitarbeiter:innen mit ihrem jeweiligen Beschäftigungsumfang in der Grundversorgung ein.

KAPITEL 3

In der **Frage 3.1** werden die Betreuten Personen in der Grundversorgung erhoben, die vom Sozialpsychiatrischen Dienst im Berichtsjahr betreut und begleitet wurden. Es wird ebenfalls die Anzahl von Personen mit Migrationshintergrund sowie Fluchterfahrung erhoben.

	Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Anzahl Divers
3.1.1 Betreute Personen in der Grundversorgung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.1.2 davon Personen mit Migrationshintergrund	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.1.3 davon Personen mit Fluchterfahrung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Defition Fluchterfahrung:

* Flüchtlinge sind nach § 3 AsylG Personen, die sich aus begründeter Furcht vor Verfolgung wegen seiner Ethnie, Religion, Nationalität, politischen Überzeugung oder Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe außerhalb des Landes (Herkunftsland) befindet, dessen Staatsangehörigkeit er besitzt und dessen Schutz er nicht in Anspruch nehmen kann oder wegen dieser Furcht nicht in Anspruch nehmen will oder in dem er als Staatenloser seinen vorherigen gewöhnlichen Aufenthalt hatte und in das er nicht zurückkehren kann oder wegen dieser Furcht nicht zurückkehren will.

In der **Frage 3.2** werden die Formen der Betreuung in der Grundversorgung erhoben. Folgende Antworten sind dabei möglich:

	Anzahl Personen
3.2.1 Beratung oder Begleitung von Klient:innen (ehemals Direkte Betreuung)	<input type="text"/>
3.2.2 Beratung oder Begleitung von Angehörigen	<input type="text"/>
* Für die Angehörigen müssen die Soziodemografische Daten nicht erhoben werden	
3.2.3 Beratung oder Begleitung von anderen Bezugspersonen sowie kollegiale Fachberatung	<input type="text"/>



Bei Beratungen oder Begleitungen von Angehörigen, anderen Bezugspersonen und kollegialer Fachberatung besteht zur Indexperson (Klient:in) bislang kein eigenständiger Kontakt.

KAPITEL 3

Die Betreuungsdauer der betreuten Personen in der Grundversorgung im Berichtsjahr wird in **Frage 3.3** erhoben.

	1-4 Kontakte	5-10 Kontakte	11-20 Kontakte	21-40 Kontakte	Über 40 Kontakte
3.3.1 Bis 3 Monate Betreuung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.3.2 3-6 Monate Betreuung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.3.3 7-12 Monate Betreuung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>



In der Spalte **1 - 4 Kontakte** sind nicht die Kurzberatungen zu erheben sondern lediglich Personen, die in den letzten Berichtsjahren vom Sozialpsychiatrischen Dienst schon betreut und begleitet wurden und im Berichtsjahr jedoch weniger als 5 Kontakte hatten.

Frage 3.4 erhebt die Anzahl der Neuanfragen im Berichtsjahr im Sozialpsychiatrischen Dienst. **Definition:** Neuanfragen sind Personen, die:

1. **das erste Mal** mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst in Kontakt treten oder
2. der letzte Kontakt **länger als ein Jahr** zurückliegt.

	Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Anzahl Divers
3.4.1 Neuanfragen im Berichtsjahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.4.2 davon Kurzberatungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
* Kurzberatungen sind Neuanfragen im Berichtsjahr mit weniger als 5 Kontakten.			
Bitte beachten Sie die Abfragen unter Nummer 3.6 die ausschließlich für die Kurzberatungen zu erheben ist			

KAPITEL 3


Die **Zuweisungswege** sind ausschließlich für die Neuanfragen in **Frage 3.5** mit folgenden Antwortmöglichkeiten zu erheben. Sie haben die Möglichkeit im digitalen Erhebungsbogen nicht aufgeführte Antworten unter **3.5.23 - Sonstiges** zu benennen.

	Anzahl Klienten
3.5.1 Eigeninitiative der Klientin / des Klienten	<input type="text"/>
3.5.2 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (auch Tagesklinik)	<input type="text"/>
3.5.3 Forensische Abteilungen	<input type="text"/>
3.5.4 Andere Kliniken (Psychosomatische und somatische (Reha-)Kliniken)	<input type="text"/>
3.5.5 Psychiatrische Institutsambulanz	<input type="text"/>
3.5.6 Niedergelassener Psychiater / Nervenarzt	<input type="text"/>
3.5.7 Psychologische und ärztliche Psychotherapeut:innen	<input type="text"/>
3.5.8 Hausarzt	<input type="text"/>
3.5.9 Selbsthilfe	<input type="text"/>
3.5.10 EUTB	<input type="text"/>
3.5.11 IBB-Stellen	<input type="text"/>
3.5.12 Einrichtungen der Eingliederungshilfe (besondere Wohnformen, ambulanten Wohnbegleitungen, Betreutes Wohnen in Familien)	<input type="text"/>
3.5.13 Tagesstätten	<input type="text"/>
3.5.14 Amt für öffentliche Ordnung	<input type="text"/>
3.5.15 Gesundheitsämter	<input type="text"/>
3.5.16 Jobcenter	<input type="text"/>
3.5.17 Sozialamt	<input type="text"/>
3.5.18 Wohnungsnotfallhilfe	<input type="text"/>
3.5.19 Suchthilfe (Suchtberatungsstellen)	<input type="text"/>
3.5.20 Gesetzlicher Betreuer	<input type="text"/>
3.5.21 Soziales Umfeld (Angehörige / Nachbarn usw.)	<input type="text"/>
3.5.22 Weitere Beratungsstellen	<input type="text"/>
3.5.23 Sonstiges (bitte benennen)	<input type="text"/>

KAPITEL 3

Die **Fragen 3.6.1** und **3.6.2** sind Zusatzfragen für die in Frage **3.4.2** erhobenen Kurzberatungen. Für Klient:innen der Kurzberatungen können Sie angeben, ob diese den Sozialpsychiatrischen Dienst ausschließlich als Informations- und Anlaufstelle genutzt haben.


3.6.1 Information und Anlauf

 Neuanfragen die den Sozialpsychiatrischen Dienst als Informations- und Anlaufstelle genutzt haben und **weniger als 5 Kontakte im Berichtsjahr der Neuanfragen** hatten.

	Anzahl Klienten
Information und Anlauf	<input type="text"/>

Wenn eine Weitervermittlung in eine der aufgeführten Leistungsformen stattgefunden hat, können Sie dies ebenfalls erheben.

3.6.2 Weitervermittlung

 Neuanfragen mit **weniger als 5 Kontakten im Berichtsjahr** die durch den Sozialpsychiatrischen Dienst an eine der genannten anderen Leistungsformen weitervermittelt wurden.

	Anzahl Klienten
3.6.2.1 Leistungen nach dem SGB IX (besondere Wohnformen / ambulante Wohnbegleitung / Teilhabe am Arbeitsleben und Bildung u.ä.)	<input type="text"/>
3.6.2.2 Integrationsfachdienst	<input type="text"/>
3.6.2.3 Medizinische und berufliche Rehabilitation	<input type="text"/>
3.6.2.4 Soziotherapie nach SGB V	<input type="text"/>
3.6.2.5 Suchthilfe	<input type="text"/>
3.6.2.6 Wohnungsnotfallhilfe	<input type="text"/>
3.6.2.7 Sonstiges (bitte benennen)	<input type="text"/>



Die Angaben zur Funktion der Kurzberatungen sind keine Pflichtangaben. Sofern für ein:e Klient:in keine Angaben bekannt sind, müssen diese bei diesen Frage nicht berücksichtigt werden.

KAPITEL 4

In die Dokumentation wurde die **Frage 4.1 - Art der Betreuung** neu aufgenommen. Es soll erhoben werden, in welcher Art die Betreuung stattgefunden hat. Dafür wurden folgende Antwortmöglichkeiten definiert.

	Anzahl Beratungstermine
4.1.1 Einzelberatung in der Dienststelle	<input type="text"/>
4.1.2 Beratung per Telefon	<input type="text"/>
4.1.3 Beratung per Video	<input type="text"/>
4.1.4 Beratung per E-Mail (inkl. Online-Beratung)	<input type="text"/>
4.1.5 Gruppenberatung / Gruppenangebot	<input type="text"/>
4.1.6 Begleitung (z.B. Arzt / Behörde usw.)	<input type="text"/>
4.1.7 Aufsuchende Betreuung (Hausbesuche, Krankenhausbesuche usw.)	<input type="text"/>
4.1.8 Kontakt zu Angehörigen / Soziales Umfeld usw.)	<input type="text"/>
4.1.9 Kontakte mit Kooperationspartner / Fallberatung	<input type="text"/>

Zum ersten Mal sollen von den Sozialpsychiatrischen Diensten auch die Anzahl der Kriseninterventionen bei Klient:innen erhoben werden.

4.2 Kriseninterventionen

Psychosoziale Intervention zur Bewältigung von aktuellen Krisensituationen sowie die Vermeidung von Unterbringungen und Zwang

	Anzahl Kriseninterventionen
Kriseninterventionen im Berichtsjahr	<input type="text"/>

KAPITEL 4

Die Fragen im Abschnitt 4.3 erfragen die Zusammenarbeit des Sozialpsychiatrischen Dienst bei Klient:innen mit anderen Hilfen. Insgesamt sind es drei Fragen zur Zusammenarbeit.

Die erste Frage in **4.3.1** bezieht sich auf die Ärztliche Versorgung der Klient:innen.

	Anzahl Klienten
4.3.1.1 In allgemeinärztlicher Behandlung	<input type="text"/>
4.3.1.2 In psychiatrischer Behandlung (niedergelassener Psychiater)	<input type="text"/>
4.3.1.3 Behandlung durch Psychiatrische Institutsambulanz	<input type="text"/>
4.3.1.4 In keiner ärztlichen Behandlung	<input type="text"/>
4.3.1.5 Psychiatrische Krankenhausbehandlung - Einmaliger Aufenthalt	<input type="text"/>
4.3.1.6 Psychiatrische Krankenhausbehandlung - Mehrfacher Aufenthalt	<input type="text"/>

In **Frage 4.3.2** soll die Zusammenarbeit mit nicht psychiatrischen Hilfen anderer Rechtssysteme bei der Betreuung und Begleitung von Klient:innen des Sozialpsychiatrischen Dienstes erhoben werden.

	Anzahl Klienten
4.3.2.1 Wohnungsnotfallhilfe	<input type="text"/>
4.3.2.2 Suchthilfe	<input type="text"/>
4.3.2.3 Jugendhilfe	<input type="text"/>
4.3.2.4 Altenhilfe	<input type="text"/>

KAPITEL 4

Angaben zur Zusammenarbeit mit weiteren Hilfen bei der Betreuung und Begleitung von Klient:innen wird in der **Frage 4.3.3** erhoben.

	Anzahl
4.3.3.1 Gesetzliche Betreuung	<input type="text"/>
4.3.3.2 Psychologische oder ärztliche Psychotherapie	<input type="text"/>
4.3.3.3 Häusliche psychiatrische Krankpflege	<input type="text"/>
4.3.3.4 Ambulante Pflegeleistungen	<input type="text"/>
4.3.3.5 Tagesstätte / Zuverdienst	<input type="text"/>
4.3.3.6 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (Werkstatt für Menschen mit Behinderung, Integrationsfachdienst, Berufsbildungsbereich u.ä.)	<input type="text"/>
4.3.3.7 Selbsthilfe	<input type="text"/>
4.3.3.8 Andere Hilfen im Sozialraum (z.B. Kirchengemeinde, Vereine u.ä.)	<input type="text"/>
4.3.3.9 Sonstiges (bitte benennen)	<input type="text"/>

Die Beendigung der Betreuung wird in **Frage 4.4** erhoben.

	Anzahl Klienten
4.4.1 Beendigung in gegenseitigem Einvernehmen ohne Weiterbetreuung durch anderen psychiatrischen Fachdienst	<input type="text"/>
4.4.2 Beendigung durch Vermittlung in Anschlussbetreuung durch anderen psychiatrischen Fachdienst	<input type="text"/>
4.4.3 Beendigung der Grundversorgung durch Übergang in Soziotherapie	<input type="text"/>
4.4.4 Einseitige Beendigung / Abbruch durch Klient:in	<input type="text"/>
4.4.5 Einseitige Beendigung durch den Dienst	<input type="text"/>
4.4.6 Beendigung durch Ende der regionalen Zuständigkeit (Umzug Klient:in in eine andere Region)	<input type="text"/>
4.4.7 Verstorben (ohne Suizid)	<input type="text"/>
4.4.8 Verstorben durch Suizid	<input type="text"/>
4.4.9 Sonstiges (bitte benennen)	<input type="text"/>

KAPITEL 5

In Abschnitt 5 werden die Soziodemografischen Daten der Betreuten des Sozialpsychiatrischen Dienst erhoben. Die Soziodemografischen Daten müssen nicht für die betreuten und begleiten Angehörige, die anderen Bezugspersonen und die kollegiale Fachberatungen erhoben werden. Folgende Kategorien werden zu den Soziodemografischen Daten abgefragt:

Alter

	Frauen	Männer	Divers
5.1.1 18-27 Jahre	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.1.2 28-40 Jahre	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.1.3 41-50 Jahre	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.1.4 51-60 Jahre	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.1.5 über 60 Jahre	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.1.6 unbekannt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Familienstand

	Anzahl Personen
5.2.1 ledig	<input type="text"/>
5.2.2 verwitwet	<input type="text"/>
5.2.3 geschieden	<input type="text"/>
5.2.4 verheiratet	<input type="text"/>
5.2.5 getrennt	<input type="text"/>
5.2.6 unbekannt	<input type="text"/>

KAPITEL 5

Weitere Kategorien in Abschnitt 5:

Minderjährige Kinder

	Anzahl Personen
5.3.1 Betreute Personen mit Kind / Kindern	<input type="text"/>
5.3.2 Betreute Personen ohne Kind	<input type="text"/>
5.3.3 unbekannt	<input type="text"/>

Lebensverhältnisse

	Anzahl Personen
5.4.1 lebt allein	<input type="text"/>
5.4.2 lebt mit Partner:in	<input type="text"/>
5.4.3 lebt alleinerziehend mit minderjährigen Kind(ern)	<input type="text"/>
5.4.4 lebt mit Partner:in und ggf. minderjährigen Kind(ern)	<input type="text"/>
5.4.5 lebt mit Eltern	<input type="text"/>
5.4.6 lebt mit Angehörigen	<input type="text"/>
5.4.7 lebt in privater Wohngemeinschaft	<input type="text"/>
5.4.8 lebt in betreuter Wohnform	<input type="text"/>
5.4.9 ohne festen Wohnsitz	<input type="text"/>
5.4.10 unbekannt	<input type="text"/>
5.4.11 Sonstiges (Bitte benennen)	<input type="text"/>

KAPITEL 5

Weitere Kategorien in Abschnitt 5:

Einkommen

	Anzahl Personen
5.5.1 Unterhalt durch den Ehepartner	<input type="text"/>
5.5.2 Erwerbs- / Berufstätigkeit	<input type="text"/>
5.5.3 Gelegenheitsarbeiten	<input type="text"/>
5.5.4 Unterhalt durch Familie	<input type="text"/>
5.5.5 Erwerbs- / Berufsunfähigkeitsrente	<input type="text"/>
5.5.6 ALG I	<input type="text"/>
5.5.7 ALG II	<input type="text"/>
5.5.8 Krankengeld	<input type="text"/>
5.5.9 Altersrente / Pension / Witwenrente	<input type="text"/>
5.5.10 Grundsicherung nach SGB XII	<input type="text"/>
5.5.11 Eigenes Vermögen / Ersparnisse	<input type="text"/>
5.5.12 Übergangsgeld	<input type="text"/>
5.5.13 WfbM	<input type="text"/>
5.5.14 unbekannt	<input type="text"/>
5.5.15 Sonstiges (bitte benennen)	<input type="text"/>

Psychiatrische Hauptdiagnose

	Anzahl Personen
F00-F09 Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen (z.B. Demenz)	<input type="text"/>
F10-F19 Psychische und Verhaltensstörung durch psychotrope Substanzen (z. B. Sucht)	<input type="text"/>
F20-F29 Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störung	<input type="text"/>
F30-F39 Affektive Störung (z. B. Depression, Manie)	<input type="text"/>
F40-F48 Neurotische Belastungs- und somatoforme Störung	<input type="text"/>
F50-F59 Verhaltensauffälligkeit mit körperlicher Störung (z. B. Eßstörung)	<input type="text"/>
F60-F69 Persönlichkeits- und Verhaltensstörung (z. B. Borderline-Persönlichkeit)	<input type="text"/>
F70-F79 Intelligenzminderung	<input type="text"/>
F80-F89 Entwicklungsstörungen	<input type="text"/>
F90-F98 Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	<input type="text"/>
psychiatrische Diagnose nicht bekannt	<input type="text"/>

KAPITEL 5

Weitere Kategorien in Abschnitt 5:

Komorbität

	Anzahl Personen
5.7.1 Behandlungsbedürftige körperliche Erkrankung	<input type="text"/>
5.7.2 Behandlungsbedürftige neurologische Erkrankung	<input type="text"/>
5.7.3 Behandlungsbedürftige Suchtproblematik	<input type="text"/>
5.7.4 Intelligenzminderung	<input type="text"/>